

ADAC bringt zusammen mit Tibber einen dynamischen Stromtarif auf den Markt – nicht nur für Elektroautos

- Deutschlands größter Automobilclub ADAC bietet in Zusammenarbeit mit dem digitalen Ökostromanbieter Tibber seinen 21,5 Millionen Mitgliedern einen dynamischen Stromtarif an
- Im Prinzip des dynamischen Stromtarifs steckt großes Potenzial zur Senkung von Kosten und Emissionen.
- Mit *ADAC Smart-Strom powered by Tibber* können die Kund:innen ihr Auto automatisiert dann laden lassen, wenn der grüne Strom besonders günstig ist.

Berlin, 10. Oktober 2023. Deutschlands führender Automobilclub bietet seinen 21,5 Millionen Mitgliedern ab Oktober 2023 den Stromtarif *ADAC Smart-Strom powered by Tibber an*. Mit dem Tarif soll in Deutschland erstmals in der Breite ein Prinzip beim Stromverbrauch etabliert werden, das einen Schlüssel zum Gelingen der Energiewende darstellt: dynamische Tarife, bei denen beispielsweise E-Autos automatisiert dann laden, wenn aufgrund des hohen Anteils von Sonnen- oder Windenergie im Netz der Strom grün und günstig ist.

Ein Klick in der Tibber App genügt und das E-Auto wird dank Smart Charging automatisch immer dann geladen, wenn der Strom möglichst günstig ist, und damit in der Regel auch besonders klimafreundlich. Der Ökostromanbieter Tibber ist Pionier für dynamische Stromtarife, die sich an den stündlich schwankenden Strompreisen der Energiebörse EEX orientieren.

Durch das smarte Laden wird der Strom nicht nur für den einzelnen Haushalt günstiger: Je mehr Ladevorgänge in Zeiten geschoben werden, in denen die Preise durch verfügbare Wind- und Sonnenenergie günstiger sind, können die besonders teuren Lastspitzen im Stromnetz vermieden werden. Das wirkt sich nicht nur für die eigenen Kund:innen kostensenkend aus, sondern hilft dabei, teure Lastspitzen für alle Verbraucher:innen zu vermeiden. Zudem unterstützt die Verlagerung des Verbrauchs die Energiewende insgesamt.

„Wir freuen uns sehr, mit dem ADAC einen starken Partner gefunden zu haben, der die gleiche Mission verfolgt wie wir: Die E-Mobilität in Deutschland zukunftsfähig zu machen. Und zwar durch digitale Angebote, die einen echten Mehrwert für Verbrauchende bringen. Noch nie war es so einfach, Strom zuhause effizient zu nutzen und damit einerseits Kosten zu sparen und andererseits den Klimaschutz voranzutreiben“, sagt Tibber-Deutschlandchef Merlin Lauenburg.

Die Strompreise sind bereits seit Januar 2023 auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie zuletzt im Jahr 2021. Seit Mai gibt es darüber hinaus immer wieder Phasen von Negativpreisen, in denen Tibber-Kund:innen sogar für das Verbrauchen von Strom bezahlt



werden. Umso wichtiger werden dynamische Tarife, damit Verbraucher:innen in der Breite davon profitieren können und gleichzeitig das Stromnetz entlastet wird. Der ADAC bringt ein in Deutschland einzigartiges Ökosystem mit Leistungen für E-Fahrende ein. Er bietet ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot für die Stromer:innen der Nation.

„Die Partnerschaft mit Tibber bietet unseren Mitgliedern die Chance, den gesamten Haushaltsbedarf und den zusätzlichen Energiehunger, der durch ein E-Auto entsteht, durch grünen Strom abzudecken und gleichzeitig durch eine smarte Ladesteuerung finanziell zu profitieren“, sagt Sascha Coccorullo, Leiter Strategy & New Business der ADAC SE. „Unser Ziel ist es, eine innovative und kostengünstige Lösung für diejenigen anzubieten, die auf der Suche nach umweltfreundlichen Ladeoptionen für ihre Elektrofahrzeuge sind und für die eine PV-Anlage keine Option darstellt.“ Für Eigenheimbesitzer vermittelt die ADAC SE bereits seit Beginn des Jahres Photovoltaikanlagen zu Mitgliederkonditionen.

Über Tibber

Als Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen dabei, Strom zu sparen und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dazu kauft Tibber Strom an der Strombörse ein und gibt diesen – zuzüglich Gebühren und Entgelte – ohne Gewinnmarge an die Nutzer:innen weiter. Mit diesem neuen Geschäftsmodell verdient Tibber nichts an der verbrauchten Kilowattstunde. Stattdessen bietet die Tibber App nicht nur Transparenz, sondern auch die richtigen Werkzeuge, mit denen Tibbers Kundschaft den eigenen Verbrauch senken kann. Tibber wurde 2016 von Daniel Lindén und Edgeir Vårdal Aksnes gegründet und ist derzeit in Deutschland, Norwegen, Schweden und den Niederlanden tätig. Lesen Sie mehr unter www.tibber.com

Für Interviewanfragen oder nähere Informationen, kontaktieren Sie:

Laura Schlensak, PR und Communications Manager bei Tibber
+49 171 2728544 | laura@tibber.com